



JOCHBERGER

Dorfleben

Zugestellt durch post.at

Oktober 2017

Nr. 120

Tel.: 05355/5202 - Fax 05355/5202-15

gemeinde@jochberg.tirol.gv.at

www.jochberg.tirol.gv.at



Foto: Hansi Grander

**Kindergruppe
Kunterbunt**

Seite 5

**Strauchschnitt und
Gartenabfälle**

Seite 6

**Übergabe der
Bergwachtchronik**

Seite 8

80
JAHRE



FRÖSCHL



Fahnenaustränge-Termine

- 14.10. Gelöbniswallfahrt Jochbergwald
- 20.10. Jungbürgerfeier
- 26.10. Staatsfeiertag
- 29.10. Tag der Vereine u. Patroziniumsgottesd.
- 31.10. Patrozinium „Hl. Wolfgang“
- 01.11. Allerheiligen
- 02.11. Allerseelen

Kulturtag 2017
der Gemeinde Jochberg
vom 01. bis 29.10.

Oktoberfest bei der
Jochberger Dorfstub'n
07.10.

Intern. Jagdbogenturnier

07. - 08.10.
am Parcours
„Alte Wacht“

Gottesdienst mit Ehejubilaren
22.10. - 10.00 Uhr

**„Malen mit Freunden“
Herbstmaltage**
23. - 25.10.

Ende der Sommerzeit
29.10.

Herbstferien
30.10. - 05.11.

**Allerheiligen Festgottesdienst
anschl. Gräbersegnung**
01.11. - 13.30 h

**Jahreshauptversammlung
Knappschaft Jochberg**
am 03.11.

**Jahreshauptversammlung der
Musikkapelle**
am 04.11.

KBW-Vortrag Aurach
07.11. - 19.30 h
„Trauer braucht Zeit
und Raum“

**Redaktionsschluss
für das nächste
„Dorfleben“** 10.11.

Martinifeier
10.11. - 17.00 h

**Jahreshauptversammlung
Oppacher Schützenkompanie**
10.11.

**Krampusumzug
u. After Show Party**
18.11.

**Seniorenmesse mit
Krankensalbung**
19.11. - 10.00 h

Barbaramesse
01.12. - 19.00 h

Elternverein:
01.12. - 16.00 h
Zauberer im KSJ

Film- u. Kinonachmittag im KSJ
22.12. - 16.00 h



Tel. 5202-12 oder 0664/441 87 79
 buergermeister@jochberg.tirol.gv.at

Liebe Jochbergerinnen! Liebe Jochberger!

Der Herbst ist nun eingezogen, wir alle wünschen uns noch sonnige und milde Tage. Die Almwirtschaft ist beendet; ich hoffe, alle Bauern haben ihr Almpersonal und Vieh gesund nach Hause gebracht.

Ich darf hinweisen, dass im Oktober unsere Kulturtag stattfinden. Das Programm wurde bereits bekanntgegeben. Nutzt bitte dieses Angebot, unser Kulturausschuss unter der Leitung von Sandra Markl hat sich große Mühe gegeben. Besten Dank dafür!

Im Tourismus-Ortsausschuss hat es einen Obmannwechsel gegeben. Herr Henning Reichel (Direktor des Kempinski Hotels Das Tirol) hat nun die Obmannschaft von Günter Waldinger übernommen. Günter, im Namen der gesamten Gemeinde Jochberg, darf ich Dir sehr herzlich für Deine hervorragende Arbeit danken.

Ich darf euch mit Freude berichten, dass es nun gelungen ist, mit der Bergbahn AG Kitzbühel eine Einigung über die künstliche Beschneidung des Hausleitenschlepliftes zu

treffen. Ein Dankeschön an den Grundeigentümer Alois Hechenberger (Martensbauer) für sein Einverständnis. Der bereits begonnene Bau wird noch heuer fertiggestellt. „Schi Heil“ für unseren Nachwuchs und unsere Gäste.

Noch im heurigen Jahr wird mit der Sanierung unseres Radweges „Römerweg“ (Irlersbrücke bis Waldwirt) begonnen. Es ist uns gelungen, für dieses Sanierungsvorhaben eine große Förderung vom Land Tirol zu erhalten. Von der Irlersbrücke bis zum Schießstand wird der Weg asphaltiert; ab Schießstand bis Waldwirt wird die Schotterstraße generalsaniert und entwässert.

Unser Bauhof ist wie bekannt in die Jahre gekommen, wir haben mit der Planung eines Neubaus begonnen. Im Jahr 2018 sollte die Planung und Ausschreibung abgeschlossen sein. Das Bauvorhaben sollte im Jahr 2019 fertiggestellt werden. Wir planen dabei auch Lagerflächen für div. Utensilien, die wir momentan verstreut auswärts gelagert haben.

Mit dem Bau der Kanäle und Wasserleitung im Bereich Filzen bis Leitweg wird noch heuer begonnen.

Ich danke unseren Schützen für das toll organisierte Schützenfest, der Landjugend für die Veranstaltung Strickziehen, unserer Musikkapelle für die unterhaltsamen Platzkonzerte sowie den Stockschützen für die Durchführung des Straßenturniers und der Bevölkerung für das Dabeisein. Ihr alle habt die Veranstaltungen gut besucht und somit diese Feste gelingen lassen. Besten Dank dafür!

Am 17.09. wurde von Heinz Leitner die neu erstellte Chronik unserer Bergwacht überreicht. Schön, dass wieder ein Teil unserer Geschichte für die Nachkommen gesichert wurde. Vielen Dank an den Obmann der Bergwacht Klaus Fuchs und vor allem Heinz Leitner für die sauber aufbereitete Chronik!

Bei der Jahreshauptversammlung unserer Landjugend hat es einen Wechsel des Ausschusses gegeben. Die Ämter wurden an Jüngere übergeben. Dankeschön dem zurückgetretenen Ausschuss unter Obmann Dominik Bachler für die hervorragende und gemeinschaftliche Arbeit. Wir sind sehr stolz auf unsere Jugend. Viel Glück und Erfolg, jedoch vor allem Freude, dem neuen Ausschuss unter Obmann Martin Hechenberger (Kehlmoos)!

Am 15. Oktober wählen wir unseren Nationalrat. Weiters stimmen wir in Tirol für oder gegen die Durchführung der Olympischen Spiele 2026 ab. Bitte nehmt von eurem Wahlrecht Gebrauch! Unser Wahllokal ist von 07.00 bis 13.00 Uhr geöffnet.

Ich hätte noch sehr viel zu schreiben, unser Redaktionsteam hat mich angehalten, kürzer zu berichten. Wir sehen uns bei den Veranstaltungen der Kulturtag.

Herzlichst
 Euer Bürgermeister

Resch Günther

Umstellung der Müllabfuhr auf ein Wiege- und Identifikationssystem

Die Vorarbeiten zur Umstellung per **01.01.2018** sind größtenteils abgeschlossen, die Chips wurden

montiert, bzw. die neu bestellten Müllbehälter geliefert.

Bis Ende des Jahres 2017 sind noch die Pickerl bzw. Säcke - wie gewohnt - zu verwenden.



Das Zusammenleben der Generationen funktioniert

Die Gemeinschaft wächst

Der WAAG-STÄTT Generationentreff füllt sich zunehmend. Fast alle Wohnungen sind schon fix vergeben. Die zukünftigen Bewohner dieses Hauses wachsen mehr und mehr zu einer Gemeinschaft zusammen. Bei der Mieterversammlung am 2. September im Jochberger Hof haben sich die unterschiedlichen Generationen darüber unterhalten, was sie von einander brauchen, damit das Zusammenleben der Generationen

gelingen kann. Die wichtigsten Punkte waren: Gegenseitiger Respekt, Anerkennung der Bedürfnisse der jeweiligen Lebensphase, gegenseitige Wertschätzung.

Wohnbegleitung gesucht

Damit das Zusammenleben der Generationen auf Dauer funktioniert, ist die Betreuung der Hausgemeinschaft durch eine Wohnbegleitung vorgesehen. Es handelt sich um eine Teilzeit-Stelle mit 10 Stunden pro Woche. Dienstbeginn: Jänner 2018.



Wenn Sie eine geeignete Ausbildung haben und sich von dieser Stelle angesprochen fühlen, dann bewerben Sie sich bitte bei Kurt Dander, per e-Mail: kurt.dander@dasta.at. Telefonische Auskünfte gibt es unter 0664 / 113 40 00.

Katholisches Bildungswerk Aurach / Jochberg

Vortrag und Gespräch

Edith Trentini, Hospiz- und Trauerbegleiterin, Erwachsenenbildnerin

TRAUER BRAUCHT RAUM UND ZEIT

Trauer ist ein zutiefst menschliches Gefühl bei schwerem Verlust. Es kann uns sehr irritieren und mitunter völlig aus der Bahn werfen. Ob wir selbst betroffen sind oder Menschen in unserem Umfeld – wir sind herausgefordert,

uns der Trauer zu stellen und sie zu verstehen. Je mehr wir über den Trauerprozess wissen, desto besser können wir damit umgehen.

Di, 07. November 2017 um 19.30 Uhr im Pfarrhof Aurach

Zur Erinnerung Friedensbaum gepflanzt

Vor gut zwei Jahren wurde zur Erinnerung und Mahnung am sogenannten Platzl ein Friedensbaum gepflanzt. Die Kameradschaft Jochberg wollte dies als Zeichen **für 70 Jahre Frieden 1945 - 2015 in unserem Land** setzen.

Jetzt kam auch der Erinnerungstein mit graviertes Tafel dazu.

Kameradschaftsobmann Hans-Peter Koidl fand einen Sponsor für den sogenannten Hahnenkamm-Marmorstein, die Marmorplatte mit Schrift finanzierte die Kameradschaft.



FRIEDENS- und GELÖBNIS- WALLFAHRT 2017

Die Kameradschaften der Jochbergwaldgemeinschaft aus dem Bezirk Kitzbühel und dem Pinzgau

laden herzlich zur 95. Friedens- u. Gelöbniswallfahrt am 14. Oktober 2017 in Jochbergwald ein. Einmarsch der Vereine ist um 09.40 Uhr, anschließend Hl. Messe und Kranzniederlegung.

DANKE

Im Namen der Kameradschaft Jochberg einen herzlichen Dank allen bisherigen Spenderinnen und Spendern für die Unterstützung zur Renovierung des Kriegerdenkmales. Mit den Arbeiten wurde bereits begonnen.

Obmann Hans-Peter Koidl



DANKE an die Raiffeisenbank Jochberg

17 Schüler/innen starteten heuer in der ersten Klasse an unserer Volksschule.

Wie alle Jahre wurden die Schulanfänger auch heuer wieder mit einer kleinen Aufmerksamkeit durch die Raiffeisenbank Jochberg begrüßt. Wir danken Georg Schipflinger und seinem Team, das uns auch während des Schuljahres immer unterstützt und Preise sponsert.



Herzlichen Dank!

Liebe Eltern,

wir vom Elternverein hoffen, dass ihr wieder gut ins neue Schuljahr gestartet seid und möchten euch hiermit über die geplanten Veranstaltungen informieren, die noch in diesem Jahr stattfinden werden:

Am Freitag, den 1. Dezember 2017 um 16 Uhr wird ein Zauberer im Kultursaal in einer 1 ½-stündigen Show für Magie sorgen!

Am Freitag, den 22. Dezember um 16 Uhr planen wir einen Weihnachts-Film-Kinonachmittag mit PopCorn und allem was dazu gehört.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!
Der Elternverein
Nadine Reichel
Obfrau

Großzügig für den Kindergarten

Über Anregung und Motivation durch den Elternverein hat die Fa. Kitz Gastro mit Werner Fuchs sowohl im Kindergarten als auch in der Volksschule je eine Spülmaschine installiert und sich dabei als Sponsor sehr großzügig erwiesen. Ein ganz großes DANKE!

Kindergruppe Kunterbunt

Am 1. September waren die "Spiel mit mir Wochen" zu Ende. Wir hatten einen abenteuerreichen Sommer und möchten uns bei allen fleißigen Helfern und einheimischen Betrieben bedanken, die uns in dieser Zeit unterstützt haben.



Vielen Dank an alle Eltern, weiters an Saukaserstüb'n, Alpenpizzeria, Alpenhaus Horn, Schmidt Bäckerei Kitzbühel, Schaubergwerk Kupferplatte Jochberg, Herbert Klotz - Pferde reiten, Brunhilde

von der Dorfstube, Christine Reiter - Hochmoorstüberl, Feuerwehr Jochberg und Andreas Winkler - Skyjumpern.

Die Kindergruppe bleibt wegen des Umzugs vom 11. - 15.12.2017 geschlossen. Am 15.12.2017 haben wir von 14.00 - 17.00 Uhr unsere Eröffnungsfeier von der Kinderkrippe Kunterbunt. Wir freuen uns auf Euer Kommen.



Ab Montag 18. - 22.12.2017 haben wir wieder für Euch von 7.00 - 17.00 Uhr mit Mittagstisch und Hausaufgabenbetreuung geöffnet.

Die Kindergruppe bleibt von 25.12.2017 - 05.01.2018 geschlossen.



Für etwaige Fragen könnt ihr mich jederzeit unter
Tel.: 0650 / 277 19 71 erreichen.
Sabine Slechta
Kindergruppe/krippe Kunterbunt Jochberg



Strauchschnitt und Gartenabfälle

ABHOLUNG WIRD NICHT MEHR DURCHGEFÜHRT

Die in den letzten Jahren durchgeführte Abholung von Strauchschnitt seitens der Gemeinde wird - nach Überlegungen im Umweltausschuss -

NICHT MEHR DURCHGEFÜHRT!

Einer der Gründe dafür ist ein überbordender Umfang an manchen Stellen. Wir verweisen in die-

ser Angelegenheit an die ortsansässigen Hausbetreuungsfirmen und geben bekannt, dass sowohl die Abfuhrleistungen als auch Deponiergebühren vom Auftraggeber zu bezahlen sind.

Informationen

zur Nationalratswahl am 15. Oktober 2017

Am 15. Oktober findet die Wahl zum Nationalrat statt.

Dazu haben wir das Wahllokal von **7.00 bis 13.00 Uhr** geöffnet.

Aufgrund der verschärften Grundlagen und Maßnahmen ist es **unbedingt notwendig** ein Licht-

bilddokument zur Wahl mitzubringen.

Olympiabefragung

Am selben Tag findet in Tirol auch die Volksbefragung zur Olympiabewerbung statt. Dafür wird im 1. Stock des Gemeindeamtes ein

(eigenes) Wahllokal eingerichtet, wo Sie für bzw. gegen die Olympiabewerbung stimmen können.

Die beiden Angelegenheiten Nationalratswahl und Volksbefragung sind lt. gesetzlichen Vorgaben streng getrennt durchzuführen.

Öffentliche Bücherei Jochberg

Das Büchereiteam ist stets bemüht, den Buchbestand ständig zu aktualisieren und so für jede Leserin, für jeden Leser - ob jung oder jung geblieben - ausreichend Lesestoff bereit zu haben. Nützen Sie die Gelegenheit und schauen Sie doch mal rein, in die Öffentliche Bücherei Jochberg!

Wir haben offen: Di und Do: 18.00 bis 19.00 Uhr, Sa: 16.00 bis 18.00 Uhr
6373 Jochberg - Martengasse 2 „Pfarrhofgewölbe“
buecherei_jochberg@hotmail.com



Gästeehrungen



100 mal haben Marguerita und Leo Biron aus Belgien schon die Koffer für Jochberg gepackt. Seit ein paar Jahren verbringen Sie Ihren Urlaub bei Traudi und Walter Waldinger im Tauernblick. Ein herzliches Dankeschön auch an die Gastgeber.



Erni und Anita Limberger verbringen schon zum 40. Mal ihren Urlaub in Jochberg. Im feierlichen Rahmen einer Gästeehrung gab es für Erni und Anita mit Peter eine Ehrennadel. Ein herzliches Dankeschön auch an die Gastgeberin Leni Mayr.



Blumenschmuck-Ausflug

des Obst- und Gartenbauvereins Jochberg nach Kremsmünster



Am 25.8.2017 fuhrten 30 Personen bei herrlichem Wetter nach Kremsmünster zur Oberösterreichischen Landesgartenschau 2017, die unter

dem Motto „Dreiklang der Gärten“ stand. Wir besichtigten das eindrucksvolle Stift Kremsmünster und die vielfältigen Blumen- und Gemüsegärten beim Stift und beim Schloss Kremsegg. Im Gastgarten des Schlosses ließen wir unsere Besichtigungstour bei Kaffee und Kuchen gemütlich ausklingen.

Herzlichen Dank an die Gemeinde Jochberg und den Tourismusver-

band Kitzbühel / Jochberg für die finanzielle Unterstützung!



Text: Gundi Eberharter
Fotos: Anneliese Hechenberger

1. Straßenturnier des ESC Jochberg

am 16.09.2017



Siegerteam Abersee mit Bürgermeister G. Resch u. Obm. J. Pletzer

Trotz des nasskalten Wetters kämpften 15 wetterfeste Stocksport-Gruppen aus nah und fern

Fischer die Siegestrophäe überreichen. Den 2. Platz erkämpften sich die Jochberger Hans Pletzer, Uwe

auf dem Wagstättilift-Parkplatz um den Turniersieg.

Bei der Siegerehrung konnten Obmann Hans Pletzer und Bürgermeister Günter Resch den „Aberseern“ Thomas Fuchs, Engelbert Wimmer, Manfred Niederl und Patrick

Taxer, Werner Auberger und Hansi Filzer. 3. wurden die „Södinger“ Marion Marx, Berndi Sackl, Rudi Wagner und Franz Hösele. Für die weiteren Ränge gab es Sachpreise, keiner ging leer aus. Obmann Hans Pletzer bedankt sich bei der Bergbahn-AG für die Zurverfügungstellung des Parkplatzes, bei den Hauptsponsoren Metzgerei Fuchs und Stiegl-Brauerei, den weiteren Spendern und Gönnern und bei seinem Team für seinen Einsatz bei der Durchführung und Verpflegung.

Text: Ortschronistin A. Hechenberger,
Fotos: ESC Jochberg

Energie und Geld sparen

Wir müssen alle nachhaltig denken, um unseren Kindern eine lebenswerte und sichere Zukunft garantieren zu können.

Jeder kann dazu beitragen. Seit der Strom- und Gas-Markt liberalisiert wurde, haben wir alle die Möglichkeit auf Energieanbieter zu wechseln, die nachhaltig ökonomische Energie erzeugen und dabei diese auch günstig anbieten können.

Wir hinterlassen also unseren Nachkommen eine bessere Umwelt, reduzieren den CO2 Ausstoß und können dabei auch noch Geld sparen (Einsparungen von 20% bis 50% sind möglich).

Gerne kann ich Sie als **unabhängiger Energieberater** näher informieren, ganz egal, ob gewerblich oder privat, wir haben für jeden das passende Angebot.



Sie erreichen mich unter:

Marius Giovanelli

Tel.: 05355 20027

Email: energy@giovanelli.net



Neuer Ausschuss der Landjugend

Bei der Jahreshauptversammlung am 8. September wurde der neue Ausschuss für die nächsten drei Jahre gewählt.

Ortsobmann: Martin Hechenberger (Kehlmoos)
Stellvertreter: Philipp Bachler
Ortsleiterin: Eva Aufschnaiter
Stellvertreterin: Patricia Pletzer
Schriftführer: Martin Friesinger
Kassier: Markus Fuchs

Beisitzer: Carmen Pletzer, Marcel Perauer

vorne v.r.: Eva Aufschnaiter, Martin Hechenberger (Ortsobmann), Marcel Perauer
stehend v.r.: Carmen Pletzer, Patricia Pletzer, Philipp Bachler, Felix Schipflinger (Ortsbauernobmann), Silvia Hechenberger (Ortsbäuerin), Markus Fuchs, Bürgermeister Günter Resch, Martin Friesinger



Übergabe der Bergwachtchronik

Der Einsatzstellenleiter der Bergwacht-Ortsstelle Aurach/Jochberg Klaus Fuchs lud am 17.09. einen erlesenen Kreis zur Übergabe der Bergwachtchronik in den Gasthof Jodlbühel ein. Von seinen Vorgängern Walter Nindl und Fritz Jünger, dem Gründungsmitglied Wolfgang Resch und Anwärter Toni Wörgötter bis zu Vertretern des Landes und Bezirkes Simone Fuchs und Franz Schwenter war die Bergwacht vertreten. Bgm. Günter Resch und GV Sandra Markl von der Gemeindeführung ergänzten die Runde. Zweck des Treffens war die Übergabe der Chronik der Jochberger Bergwacht, die Heinz Leitner in vielen Stunden Arbeit aus kistenweisen Unterlagen gescannt, aus der Kur-



Heinz Leitner übergibt Klaus Fuchs die Fotobuch-Chronik

rentschrift übersetzt, zusammengestellt und digitalisiert hatte. Die Chronisten Anneliese Hechenberger und Heinz Leitner konnten dem Einsatzstellenleiter Klaus Fuchs ein umfangreiches Werk überreichen. Diese Chronik wird auch bei der Langen Nacht am 7. Oktober im Museum aufliegen

und zum Schmökern einladen. Die Ehrengäste bedankten sich alle für die Arbeit, die auch dazu beiträgt, den Einsatz der Bergwacht für unsere Umwelt der Bevölkerung nahezubringen.



v.l. stehend: Franz Schwenter, Heinz Leitner, Anneliese Hechenberger, Günter Resch, Simone Fuchs, Klaus Fuchs, Sandra Markl, Günther Gartner, Wolfgang Noichl
sitzend: Walter Nindl, Toni Wörgötter, Wolfgang Resch, (Fritz Jünger fehlt gesundheitsbedingt)
Fotos: Anneliese Hechenberger



visual image
www.visual-image.at

WENN SIE
 VORHER WISSEN
 WOLLEN, WIE ES
 AUSSIEHT...

Visual Image Harald Seidl, Bachauweg 8, 6373 Jochberg, Mobil +43 (0)664 415 96 03, h.seidl@visual-image.at, www.visual-image.at



Seinerzeit in Jochberg

Alte Ansichten von Jochberg

Diese Aufnahme zeigt die Mautstelle beim „Ludhammer“ (Mitterer) und stammt aus den 1920er Jahren. Von 1920 bis 1935 wurde vom Land Tirol von allen Fahrzeugen, die über den Paß Thurn fuhren und vom Pinzgau kamen, eine Maut eingehoben.



Erinnert ihr euch noch an...?

Er war nicht nur Gastwirt, Cafebesitzer und begeisterter Sägewerker, Walter Pletzer war in den fünfziger Jahren auch ein erfolgreicher Motorradsportler. Er nahm an zahlreichen Rennen teil, mit Rennstrecken, die meist über „Stock und Stein“ gingen. Das Foto zeigt ihn bei einem Einsatz in Jochberg (ganz rechts auf dem Bild). Er startet hier beim Skijöring am Schwerterfeld.



Berichte im Tiroler Volksboten über Geschehnisse in Jochberg

insbesondere Lanzunterhaltungen, verboten, da erfahrungsgemäß durch die Beteiligung des Appersonals an solchen Unterhaltungen die Uebertragung und Verbreitung der Seuche leicht erfolgen kann und geschehen ist. — Mit Rücksicht auf das sehr starke Sinken der Viehlebendgewichtsprise und das stärkere Viehangebot und zur Herbeiführung einer gerechten Spannung zwischen Vieh- und Fleischpreisen hat die Bezirkshauptmannschaft Rißbüchel für den Bezirk Rißbüchel als vorläufig zulässigen Höchstpreis für einheimisches Rindfleisch den Durchschnittspreis von 90 Kronen per Kilo bestimmt. Dadurch ist auch eine entsprechende Herabsetzung der Preise der Fleischspeisen in den Gasthäusern bedingt. Bei einer höheren Preissetzung erfolgt die gerichtliche Anzeige wegen Preistreiberei.

Rißbüchel. (Ein begrüßenswerter Erlaß.) Angesichts der zunehmenden Verbreitung der Maul- und Klauenseuche in den Gemeinden Jochberg und Kirchberg wird behördlich bis auf weiteres in den genannten Gemeinden die Abhaltung von öffentlichen Unterhaltungen,



25 Jahre Pflegeheim St. Johann

Im Juni 1992 öffnete das Pflegeheim St. Johann in Tirol seine Türen. Mit dem Aus- und Umbau des alten St. Johanner Spitals zum Pflegeheim wurde damals ein wichtiger Schritt für die Schaffung einer Betreuungsmöglichkeit für pflegebedürftige Menschen gesetzt. Da der Bedarf an Pflegebetten durch die ursprünglich acht Sprengelgemeinden sehr hoch war, wurden die anfänglich 46 Betten nach kurzer Zeit auf 50 Betten aufgestockt. Aufgrund des stetig ansteigenden Betreuungsbedarfs der nunmehr sieben Verbandsgemeinden Going, Jochberg, Kirchdorf, Oberndorf, Reith, St. Johann und Waidring wurde im Jahr 2007 der Zubau eröffnet und die Bettenanzahl auf 74 Betten erhöht. Nur 7 Jahre später, im Herbst 2014,

wurde ein zweiter Standort in Oberndorf in Betrieb genommen. Mit weiteren 62 Betten in Oberndorf verfügt der Gemeindeverband Pflegeheim St. Johann in Tirol und Umgebung nun über insgesamt 136 Pflegebetten.

Waren es zu Beginn rund 30 Mitarbeiter/innen, die die pflegebedürftigen Bewohner/innen betreuten, sind es heute rund 125 Mitarbeiter/innen. Im Laufe der Jahre hat sich vieles verändert,



aber einiges ist auch gleichgeblieben, wie zum Beispiel der unermüdliche Einsatz, die Freude und Hingabe und die Herzlichkeit, mit der sich unsere Mitarbeiter/innen um die Bewohner/innen kümmern. In diesem Sinne freuen wir uns auf die nächsten 25 Jahre.

Am 02.09. wurde das 25-jährige Bestandsjubiläum gebührend gefeiert.

Freiwilligenarbeit

in den Pflegeheimen Oberndorf/ St. Johann

Freiwilligenengagement macht Freude, bringt eine Bereicherung fürs Leben und ist eine sehr sinnvolle und wichtige Tätigkeit in der heutigen Gesellschaft. In unseren Pflegeheimen Oberndorf und St. Johann ist die Freiwilligenarbeit mittlerweile unverzichtbar geworden. Neben Besuchsdienst und Spaziergängen helfen viele Freiwillige bei den Bewohnerausflügen und Veranstaltungen mit. Über

diese tatkräftige Mithilfe sind wir tagtäglich sehr dankbar und würden uns freuen, noch mehr engagierte Menschen für die Freiwilligenarbeit in unseren Häusern zu gewinnen.

Sie haben Interesse, etwas freie Zeit und eine Freude im Umgang mit alten Menschen?

Dann würden wir uns über Ihren Anruf oder persönlichen Besuch sehr freuen.

„Lass uns gemeinsam vieles bewegen, die Freude am Menschen erleben“.

Daniela AUFINGER
Freiwilligen- und
Aktivierungskoordinatorin
 Pflegeheim Oberndorf
 Tel. 05352-20779-52
 aufinger@phsj.at
 DI und DO 8 Uhr – 17 Uhr

Einladung der Heimatbühne Jochberg

Bereits zum zweiten Mal wurden die Bewohner/innen des Pflegeheimes St. Johann heuer von der Heimatbühne Jochberg eingeladen. Zu sehen gab es ihr aktuelles Stück „Der Knödelkrimi“. Die Bewohner/innen und Begleitperso-

nen waren sehr begeistert und hatten viel Spaß. Ein herzliches Vergelt's Gott an die Heimatbühne Jochberg für die Einladung und die leckeren Knödel.

Michael Vasilico DGKP
Pflegedienstleitung





Eltern-Kind Zentrum ein Begegnungsort

Das EKiz ist ein Begegnungsort an dem Sie Erfahrungen austauschen, Gleichgesinnte treffen und Rat einholen können.

Werdende Mütter - gemeinsam mit ihrem Partner - können sich auf die Geburt und die erste Zeit mit dem Baby vorbereiten oder im offenen Treff Kontakte schließen.

Bei der Mutter-Eltern-Beratung, die auch in unseren Räumen stattfindet, ist eine Hebamme und eine Ärztin für Sie da. Sie erhalten Infos übers Stillen, Beikost und Pflege Ihres Kindes. Die klassische Gewichtskontrolle des Babys wird durchgeführt und die allgemeine Entwicklung ihres Kindes beobachtet.

In den verschiedenen Eltern-Kind-Gruppen entdecken die Kinder mit



der Sicherheit der Eltern im Hintergrund die Welt und erleben erste Erfahrungen im Spiel mit anderen Kindern. Bei allen Gruppen, Kursen und sonstigen Angeboten liegt die Leitung in den Händen von ausgebildeten Professionisten/innen, so zum Beispiel Hebammen, Physio-

therapeuten, Pädagogen/innen, Erziehungswissenschaftlern, Ärzten, Eltern-Kind Gruppenleiterinnen, Psychologen/innen...

Vorträge und Seminare geben Hilfestellung in der oftmals auch schwierigen Rolle der Elternschaft.

Tagesmütter

„Ich habe meine Berufung zum Beruf gemacht“



Gut betreut! - „Ich habe meine Berufung zum Beruf gemacht“, erzählt eine unserer Tagesmütter aus dem Bezirk Kitzbühel, die es genießt, in ihrer familiären Umgebung mit Kindern zu arbeiten. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf stellt viele Eltern immer wieder vor große Herausforderungen.

So haben sich die Tagesmütter im Bezirk Kitzbühel schon seit vielen Jahren zum Ziel gesetzt, Eltern durch Bereitstellung bedarfsgerechter, herzlicher und flexibler Betreuungsplätze zu entlasten.

Tagesmütter betreuen Kinder von 0 bis 14 Jahren – kompetent, flexibel

und liebevoll. Besonders die Allerkleinsten fühlen sich in der familiären Atmosphäre wohl und die Schulkinder freuen sich zu Mittag auf eine warme Mahlzeit und auf Lernunterstützung bei der Tagesmutter. Die klare Struktur und der geregelte Ablauf der Betreuung kommen den Bedürfnissen der Kinder sehr entgegen. Tagesmütter orientieren sich bei der Betreuung in hohem Maße an den Arbeitszeiten der Eltern, dadurch ist die Betreuung am Abend bis 20 Uhr und am Samstag möglich. Flexible Betreuungszeiten oder saisonale Ferienbetreuungen sind für uns selbstverständlich.

Mehr Informationen finden sie in unserer Homepage:
www.sozialsprengel-kaj.at
Tel. 05356 - 75280



forKIDS Therapiezentrum

offiziell eröffnet



KITZBÜHEL. Mit einer ökumenischen Segnung und dem Nachmittag der offenen Tür wurde am 5. Mai 2017 das forKIDS Therapiezentrum in Kitzbühel offiziell eröffnet. Erste Erfahrungen zeigen, dass ein solches Angebot im Bezirk noch fehlte.

Das forKIDS Therapiezentrum begleitet Kinder und Jugendliche mit Verzögerungen in der Entwicklung oder Auffälligkeiten im Verhalten. Ziel ist, ihnen langfristig eine gleichberechtigte Teilhabe in der Gesellschaft zu ermöglichen. „Wir stimmen die Therapie auf jedes Kind individuell ab und können bei Bedarf an einem Ort auch mehrere Angebote, z.B. Ergotherapie, Logopädie, Physiotherapie und psychologische Behandlung, kombinieren“, erklärt Regina Brassé, Leiterin des forKIDS Therapiezentrums. Der Transfer der Therapie in den Alltag ist dem gesamten Therapeutenteam ein großes Anliegen. Deshalb ist die

Zusammenarbeit mit den Eltern und anderen Fachpersonen, wie z.B. PädagogInnen, ein zentrales Qualitätskriterium. Der sogenannte integrierte Therapieansatz wird von Eltern und Kindern gut angenommen. „Wir haben in den ersten Monaten an die 100 persönliche und telefonische Informationsgespräche geführt und um die 45 Therapiekonzepte zur Bewilligung bei der Sozialversicherung eingereicht“, berichtet Brassé. Die Erfahrungen zeigen, dass das forKIDS Therapiezentrum für manche Eltern auch eine erste Anlaufstelle ist. „Man kann sich bei Bedarf oder Unsicherheit, ob das eigene Kind möglicherweise eine solche integrierte Versorgung benötigt, bei uns melden“, ermutigt Brassé. Im persönlichen Gespräch werden dann der Bedarf und die weiteren Schritte geklärt. Sollte eine Therapie notwendig sein, kümmern sich die Mitarbeiterinnen des forKIDS Therapiezen-

trums um die Bewilligung des Therapieplans. Dadurch können die Kosten direkt mit der Sozialversicherung abgerechnet werden. „Für viele Familien ist es sicher eine Erleichterung, dass wir uns um die Bewilligung des Therapieplans sowie die Kostenabrechnung kümmern“, ist Brassé überzeugt.

Zusammenarbeit von Land, Sozialversicherungen und Diakoniewerk

In Kooperation mit dem Land Tirol und den Sozialversicherungsträgern startete das Diakoniewerk am 14. November 2016 in Kitzbühel das neue Therapieangebot zur Integrier-

ten Versorgung von Kindern und Jugendlichen von 0-18 Jahren mit Entwicklungsverzögerungen und Auffälligkeiten im Bereich des Verhaltens. In der Therapie hat das Diakoniewerk in Österreich jahrzehntelange Erfahrung, beispielsweise an Standorten wie Bruck an der Glocknerstraße, Salzburg und Gallneukirchen. Qualität, hohe Fachlichkeit und der ganzheitliche Blick auf den Menschen sind Basis der Arbeit.

Kontakt forKIDS Therapiezentrum

Hornweg 28
6370 Kitzbühel
forkids@diakoniewerk.at,
www.forkids-therapiezentrum.at
Tel. 05356 601 155



WAAG-STÄTT GENERATIONENTREFF

Zur Förderung des Zusammenlebens der Generationen und die Betreuung der Hausgemeinschaft wird die Stelle einer Wohnbegleitung ausgeschrieben.

Teilzeit-Stelle mit 10 Stunden pro Woche.

Voraussetzungen:

- **Fachliche Ausbildung:** z.B.: Coaching-Ausbildung, Lebens- und Sozialberater, Sozialarbeiter, Streetworker, Mediator und ähnliches.
- **Soft Facts:** gutes Gespür für die Bedürfnisse der Menschen und Empathie.

Kollektivvertrag BAGS bei Vollzeitbeschäftigung mindestens **€ 1.913,30 Brutto**. Bei entsprechender Qualifikation und anrechenbaren Vordienstzeiten Aufzahlung möglich.

Anfragen und Bewerbungen an:

Kurt Dander
www.dasta.at

T +43 (0) 664 11 340 00
kurt.dander@dasta.at



bildungwählen

Erkenne deine Möglichkeiten mit der kostenfreien Infoline 0800 500 82

Die Tiroler Anlaufstelle bei Fragen rund um Bildung und Beruf.

Die Themen Bildung und Beruf begleiten alle Tirolerinnen und Tiroler über den Großteil ihres Lebens. Alle sind irgendwann mit Fragen konfrontiert, die für die berufliche Entwicklung richtungsweisend sind.

Wo liegen meine Interessen und Stärken? Welche Weiterbildung passt zu mir? Gibt es finanzielle Fördermöglichkeiten? Soll ich eine berufliche Neuorientierung wagen? Wie schaffe ich den Wiedereinstieg ins Berufsleben?

Zur Dienstleistung der Bildungs- und Berufsberatung zählen sämtliche Maßnahmen, die Menschen jedes Alters und in jedem Lebensabschnitt bei ihrer Wahl der Ausbildung oder des Berufs sowie bei ihrer Karriereplanung unterstützen. Das Angebot reicht dabei von Informationen zu Weiterbildungsangeboten oder finanziellen Förderungen über individuelle Beratung bis hin zur längerfristigen Begleitung.

Eine individuelle Bildungs- und Berufsberatung hilft dabei, die richtigen Antworten auf berufliche Fragen zu finden und in der Arbeitswelt am Ball zu bleiben. Von guten Entscheidungen profitieren nicht nur die Ratsuchenden selbst. Auch die ArbeitgeberInnen und der he-

mische Arbeitsmarkt freuen sich über motivierte und gut qualifizierte MitarbeiterInnen.

Die KOSTENFREIEN Angebote in Tirol:

Infoline 0800 500 820 – bildungwählen

Die Infoline ist die zentrale Telefonnummer für alle Fragen rund um Bildung und Beruf in Tirol. Die kostenfreie und vertrauliche Infoline richtet sich insbesondere an Berufstätige, Arbeitssuchende und Personen mit beruflichen Veränderungswünschen im Alter von 18 bis 65 Jahren. Die Infoline ist unter **0800 500 820** oder per Email unter **frage@bildungsberatung-tirol.at** von Montag bis Freitag zwischen 9:00 und 15:00 Uhr erreichbar.

www.bildungsberatung-tirol.at - über 80 Beratungsstellen in ganz Tirol

19 Beratungseinrichtungen bieten in Tirol an über 80 Standorten eine kostenfreie Bildungs- und Berufsberatung an. Die Beratungsangebote richten sich an Jugendliche und Erwachsene in Tirol.

Die wichtigsten Informationen zu allen Beratungsangeboten sind auf der Website

www.bildungsberatung-tirol.at abrufbar.

Das breite Aus- und Weiterbildungsangebot der Tiroler Bildungseinrichtungen sowie die finanziellen Bildungsförderungen und -beihilfen des Landes Tirol werden durch ein vielfältiges und kostenfreies Angebot an Bildungs- und Berufsberatung ergänzt. Die Beratung erfolgt dabei stets durch kompetente und fachlich ausgebildete Bildungs- und BerufsberaterInnen. Im Mittelpunkt der Beratung stehen die individuellen Interessen, Stärken und Wünsche der Ratsuchenden. Gemeinsam mit den Ratsuchenden erarbeiten die BeraterInnen Lösungsvorschläge und Antworten auf ihre jeweiligen Fragen.



WERNER
Bolego

HAUSBESORGUNG
GARTENBETREUUNG
WINTERDIENST

Kupfstattgasse 29 • 6373 Jochberg
mobil. 0699 / 116 704 22 • Tel. 05355 / 500 75



Planung und Ausführung von Gas-, Wasser-, Heizungs- und Solaranlagen, Kundendienst

Bucherweg 4
A-6373 JOCHBERG
installationen.fuchs@aon.at

Tel.: 05355/20060
Fax: 05355/20062



Klima- und Energie-Modellregion Leukental

Informationsblatt Sommer 2017

Klima- und Energie-Modellregion LEUKENTAL - wir gestalten die Energiewende!

Die sieben Gemeinden Aurach bei Kitzbühel, Jochberg, Kirchdorf in Tirol, Kitzbühel, Oberndorf in Tirol, Reith bei Kitzbühel, St. Johann in Tirol bilden die KEM Leukental. Die Gemeinden des Leukentals sind im Planungsverband 32 zu einer Einheit zusammengefasst, welcher auch die Trägerfunktion für die Klima- und Energiemodellregion, kurz KEM, übernimmt. Die KEM Leukental ist Teil der Leader-Region Pillerseetal-Leukental-Leogang.

Ziel ist es, die vorhandenen regionalen Ressourcen sinnvoll und nachhaltig für die Energieversorgung zu nutzen, die Energieeffizienz zu steigern und Energie zu sparen – wir werden diese Prinzipien in der KEM Leukental verankern und entsprechende Maßnahmen umsetzen.

Ansprechpersonen der KEM

Bürgermeister Stefan Jöchel Reith bei Kitzbühel, Obmann Planungsverband Leukental
Mag. Stefan Niedermoser, Geschäftsführer Leader-Regionalmanagement regio³
DI Christian Astl, KEM Manager Leukental

Aktuelle Maßnahmen

www.kem-leukental.at

Solaranlagencheck

Das Angebot richtet sich an BetreiberInnen von thermischen Solaranlagen im privaten Bereich, mit Anlagen die älter als fünf Jahre sind und eine Kollektorfläche von 20 m² nicht überschreiten. Der Solaranlagen-Check wird vom Land Tirol finanziell unterstützt und so fällt pro Check lediglich ein Unkostenbeitrag in der Höhe von € 50,00 an. Die KEM Leukental übernimmt diesen Betrag bis zu einem gewissen Kontingent, um ihre BürgerInnen dabei zu unterstützen, die Kraft der Sonne intensiv zu nutzen.

Anmeldung

E-Mail: office@energie-tirol.at
Telefon: +43 (0)512/589913

Energieberatungsstellen

Beratungen nur nach Voranmeldung

Energieberatungsstelle Stadtwerke Kitzbühel

Mag. Brigitte Tassenbacher
Email: energieberatung@kitz.net

Energieberatungsstelle Ortswärme St. Johann in Tirol

Mag. Brigitte Tassenbacher, DI Christian Astl
Email: kem@regio-tech.at

Beratung in den Energieberatungsstellen: ca. 30 Minuten kostenlos; Vorort: ca. 2 Stunden inkl. schriftlichen Abschlussbericht (Unkostenbeitrag €120,00)
Nähere Details finden Sie unter www.kem-leukental.at

Lampenkoffer

Interessierte können sich den Lampenkoffer mit den gängigen LED-Lampen und einem Strommessgerät ausleihen. Da der durchschnittliche Haushalt für die Beleuchtung alleine ca. ¼ der jährlichen Stromkosten benötigt, sind LED Lampen eine sinnvolle und kostensparende Alternative.

Anmeldung

Über www.kem-leukental.at

Stromkostenmessgerät

Wir leihen Ihnen gegen eine Kautions von € 10,00 ein Stromkostenmessgerät, mit welchem Sie zu Hause ihre Stromfresser identifizieren können. Stecken Sie einfach das Messgerät zwischen der Steckdose & Ihrem Gerät an und schon sehen Sie, wie viel Strom verbraucht wird.

Förderüberblick

Wir aktualisieren laufend die Fördermöglichkeiten im Bereich Klima- und Energie des Landes für Private. Weitere Maßnahmen und Informationsmaterial finden Sie auf www.kem-leukental.at

Weitere Tätigkeiten der KEM

- e- Ladestationen / e-Mobilität
- Schulprojekte
- Exkursionen
- Vernetzung





Liebe Jochberger Rätplerinnen und Rätpler!

Dieses Mal haben wir ein Suchbild für Euch
Finde die 10 Fehler im unteren Bild



Abgabeschluss: 16. Oktober 2017

Name: _____

Anschrift: _____

Tel.Nr. _____

HV BAU 

SAUBERE ARBEIT!

5733 Bramberg | 6370 Kitzbühel | www.hv-bau.at



Zu Hause leben

24-Stunden-Betreuung



In Gemeindeamt liegen einige Informationsfolder auf.

Weitere Informationen auf:
www.hilfswerk.at bzw.
www.24stunden.hilfswerk.at

**Unsere Qualitätsstandards
 sicher - kompetent - fair**

Das Hilfswerk, eine soziale Einrichtung, die schon lange in Österreich (früher hauptsächlich im Osten) tätig ist, hat sein Angebot an vielfältigen Hilfestellungen und sozialen Unterstützungen um die

„24-Stunden Pflege“

erweitert. Zudem ist das Hilfswerk mittlerweile in ganz Österreich tätig.

Das Hilfswerk verpflichtet sich gemeinsam mit anderen großen Sozialorganisationen (z. B. Caritas, Volkshilfe) zu gemeinsamen hochwertigen Qualitätsstandards in der 24-Stunden-Betreuung. Das Wohl der zu betreuenden Person, sowie der Angehörigen steht dabei genauso im Zentrum, wie die Fairness gegenüber Personenbetreuer/innen. Durch die jahrelange Erfahrung

im Pflegebereich ist es dem Hilfswerk als gemeinnützige Sozialorganisation möglich auch im Bereich der 24-Stunden-Betreuung verlässliche Qualität zu bieten.

Wir arbeiten nach folgenden Kriterien:

- Transparente und faire Vertragsbedingungen
- Stabile und sichere Betreuungsverhältnisse
- Laufende Beratung, Begleitung und Information
- Einhaltung adäquater Rahmenbedingungen für Personenbetreuer/innen
- Prüfung der Personenbetreuer/innen auf fachliche Eignung und Sprachkenntnisse

Profitable Tipps für Ihre Geldanlage

**Raiffeisenbank
 Kitzbühel - St. Johann**



Bankstelle Jochberg

Welche Zukunftspläne Sie auch haben – ob größere Investition, Ausbildungsvorsorge für Ihre Kinder oder einfach einen Polster für die Alterspension – wir haben für Ihre finanziellen Möglichkeiten das passende Produkt und das entsprechende Know-how für maßgeschneiderte Lösungen.

Solide Grundlage

Abhängig von Ihrer Lebenssituation und Ihren Erwartungen an Sicherheit, Rendite und Liquidität bieten wir maßgeschneiderte Konzepte für den Aufbau Ihres Vermögens: Vom bequemen Sparbuch als Basis für den Vermögensaufbau, dem komfortablen Raiffeisen Online Sparen oder dem attraktiv verzinsten Bausparen.

Neue Möglichkeiten bei der Geldanlage*

Regelmäßiges Fondssparen – auch mit relativ geringen Beträgen – kann eine Option sein, um die klassischen Sparformen mit einer moderneren, aber auch risikoreicheren Anlageform zu ergänzen. Beim Fondssparen legen Sie über einen längeren Zeitraum regelmäßig Beträge in einem für Ihre Bedürfnisse passenden Fonds an. Dabei bieten sich sowohl bei den Einzahlungen als auch bei den Auszahlungswünschen individuelle Gestaltungsmöglichkeiten. Bei Fonds gibt es keine zeitliche Bindung, aufgrund von Kursschwankungen sollte der Ausstiegszeitpunkt jedoch gut überlegt sein!

Gemeinsam mit Ihrem Kundenbetreuer der Raiffeisenbank in Jochberg finden Sie genau jenen Geldanlage-Mix, der am besten zu Ihnen passt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

* Veranlagungen in Fonds sind dem Risiko von Kursschwankungen bzw. Kapitalverlusten ausgesetzt.

Die veröffentlichten Prospekte bzw. die Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG sowie die Kundeninformationsdokumente (Wesentliche Anlegerinformationen) der Fonds der Raiffeisen Kapitalanlage-Ges.m.b.H. stehen unter www.rcm.at in deutscher Sprache (bei manchen Fonds die Kundeninformationsdokumente zusätzlich auch in englischer Sprache) zur Verfügung. Stand: August 2017



Foto: defrancesco

Markus Hochkogler
 Privatkundenbetreuer
 05355/5315-44 446
markus.hochkogler@rrb.at